

den 25ten März bestimmten Verkaufstermin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 8. Jan. 1784.

- 16) Es sollen des Hans Henrich Engelhard und Ehefrauen zu Fürstenwalb nachfolgende Grundstücke: als 1) Haus und Hofstede, 2) 1½ Acl. Land bey der Feldscheide an ihnen selbst gelegen, 3) 2 Acl. das lange Stück genannt, an Curt Benedict, 4) 1 Acl. an den neuen Wiesen an Josf Henrich Hartmann, 5) 1 Acl. hinter der Steinkaute an Christoph Hartmann, 6) 1½ Acl. im Hangerfeld an Johannes Daumbach und 7) ihr Artheil Wiese die Schreiberswiese an Alexander Großhans gelegen, ex officio an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kann sich in dem darzu ein für allemahl auf den 25ten März bestimmten Verkaufs Termin auf hiesigem Landgericht angeben. Cassel den 8. Jan. 1784.
- 17) Es sollen nachfolgende dem gewesenen Schöpfengreden Jacob Schreiber zu Oberkauffungen zuständige Grundstücke, als: 1) ¼ Hufe Land gegen Henrich Schäffer, Johann Henrich Kodesen. 2. 2) ¼ Hufe Land gegen Andreas Schäffer und Joh. Henr. Windesnecht, welche beyde dem dassigen Stift zinsbar und 3) 1 1/10 Acl. 7 Rut. Erbland im Galgengraben im Hofsfelde, von Gerichtswegen an den Meistbietenden öffentl. verkauft werden; wer nun darauf bieten will, der kan sich in dem dazu ein für allemahl auf den 29ten März bestimmten Verkaufs Termin auf hiesigem Landgerichte angeben. Cassel den 13. Jan. 1784.
- 18) Es soll Schuldenhalber die dem Martin Jacob zu Pfieffe zugehörig gewesene Izel der Hufe Land, die kleine Hufen Güther genannt an Martin Röbeling gelegen, von Amtswegen an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden und ist hierzu Verkaufs Termin auf Freytag den 2. April präfigirt worden; diejenigen, welche Lust tragen obige Izel Hufe zu ersehen, können sich bestimmten Tages Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Amte einfinden, ihr Gebot thun, und der Abjuration ggen baare Zahlung gewärtigen. Spangenberg den 9. Jan. 1784.
Fürstl. Hessisches Amt hies. Pfeiffer.
- 19) Es sollen die der Daniel Ca'zmanns Mel. von Hainebach zugehörig gewesene Immobilien; als: 1) ein Wohnhaus und Hoffereyde nebst Zubehdr an dem Gemeinen Wege gelegen, 2) 1 Acl. Garten und Land an Johannes Roden gelegen, Schulden halber von Amtswegen öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden und ist hierzu Verkaufs Termin auf Freytag den nächsten 2ten April anberahmt worden; diejenigen, welche Lust tragen, obige Immobilien zu ersehen, können sich bestimmten Tages Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Amtshause einfinden, ihr Gebot thun und des Zuschlags gegen baare Zahlung gewärtigen. Spangenberg den 8. Jan. 1784.
Fürstl. Hessisches Amt hies. Pfeiffer.
- 20) Es soll des hiesigen Bürger und Weißgerbermstr. Johannes Wagners Erben Behausung allhier in der Vincenzstraße zwischen der Knochenhäuerschen Waadstube und dem Thurnwächter Werneck gelegen, von Obrigkeit und Amtswegen an den Meistbietenden verkauft werden; wer drauf bieten will, kann sich in dem anderweit auf Donnerstag den 22ten April angeseztem Termin, vor hiesigem Stadtgericht zu gewöhnlicher Gerichtsstunde angeben, sein Gebot thun, und nach dem lezten Glockenschlag 12 Uhr nach Befinden des Zuschlags gewärtigen. Cassel den 20. Jan. 1784.
Ex Commissione Senatus, J. S. Koch, Stadt-Secretarius.
- 21) Nachdem ausgeklagter Schuldforderung halber die dem Rath's Schöpfen Guillaum Girard und Conf. gehörige in der Friedrichsstraße, zwischen dem Hofgoldsticker Schaumann und dem Weinschenken Fink gelegene Behausung im Termin den 20ten April an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden soll; als wird dieses zu dem Ende hierdurch bekannt gemacht, damit diejenigen, welche gedachte Behausung zu ersehen gesonnen, sich im Termin Vormittags 9Uhr auf K. Franz. Justiz-Canzley einfinden, ihr Gebot thun, und der Meistbietende nach Befinden des Zuschlags gewärtigen möge, Cassel den 12. Jan. 1784.
S. S. S. Justiz-Canzley.